







# Amts- und Intelligenzblatt.

## Erledigung.

Concurs. 1-3

Zur Besetzung der erledigten Kantorstelle, womit eine jährliche Entlohnung von 6 Kubel Brodfrucht verbunden ist, werden Anmeldungen bis **15. Juni l. J.** entgegengenommen bei dem gefertigten Presbyterium A. B.

Szakadát, am 22. Mai 1868.

## Fremden-Liste.

Angekommen am 23. Mai.

### Ungarische Krone.

Friedrich Gutt, Forstmeister, von Broos. R. Steering, f. l. Leutnant, von Fogarash. Ernest Bongener, Privatier, von Paris. Jörg Szelen, Färbmeister, von Pest.

### Reumüller.

Jean Turon, Pferdehändler, von Craiova. Ab. Wittschay, Gutsbesitzer, von Ebohat.

## Ein Lehrling,

2-3

mit guten Zeugnissen versehen, kann in die Eisenhandlung Haus-Nr. 326, großer Ring, gleich eintreten.

## Gicht-, Hämorrhoiden- und Bleichsuchtkranke

heilt **Dr. J. M. Müller.**

Specialarzt in Coburg.

Dessen populäre Schriften über Gicht (28 Nkr.) und Hämorrhoiden (21 Nkr.) sind in der **Aug. Schmiedicke'schen Buchhandlung** in Hermannstadt stets vorrätig. 18-20

## Haupttreffer 250,000 fl.

bei der am 2. Juni l. J. stattfindenden, von der Regierung genehmigten und garantierten großen Capitalien-Verlosung, im Betrage von 129 Millionen 983,000 Gulden.

Unter 400,000 Gewinnen befinden sich die hohen Treffer: 20 à 250,000, 10 à 220,000, 60 à 200,000, 81 à 150,000, 20 à 50,000, 20 à 25,000, 121 à 20,000, 90 à 15,000, 171 à 10,000, 352 à 5,000, 432 à 2,000, 783 à 1,000, 1359 à 500 und 155 fl. als geringster Treffer eines jeden gezogenen Looses.

Ein Loos mit Serie- und Gewinnnummer kostet 2 fl., 3 Loose 5 fl., 7 Loose 10 fl., 15 Loose 20 fl. & B. in Banqueten.

Gefällige Anträge werden gegen Einlegung des Betrages schnell, gewissenhaft und frantirt angeführt, amtlicher Spielplan jeder Bestellung beigelegt, jede gewünschte Auskunft ertheilt und nach erfolgter Ziehung die Gewinnliste jedem Theilnehmer gratis zugesandt, sowie die Gewinne sofort ausbezahlt. Man beliebe sich daher baldigst und direct zu wenden an das Handlungsbüro von

**J. Breycha** in Frankfurt a. M., kleine Bodenheimerstraße 9.

4-6

## Ein Practicant,

im Alter von 14-16 Jahren, welcher sich mit guten Zeugnissen über nöthige Schulbildung ausweisen kann, wird im Manufactur- und Modewaaren-Geschäft von **C. Nedelkovits** aufgenommen. 1-3

## Mehl,

ausgezeichnete Qualität, in allen Sorten zu billigt herabgesetzten Preisen bei

**W. G. Kisch,**  
Kirchhofplatz. 2-3

## 1864<sup>er</sup> Promessen,

mit welchen **250,000** Gulden

schon am **2. Juni 1868** zu gewinnen

à fl. 2 und 50 kr. sammt Stempel, auf je 10 Stück 1 gratis zu haben bei

**Voelcker & Co., Wien,**  
Kolowrat-Ring 4.

Frankirte Zusendung der Ziehungs-Liste 30 kr. — Aufträge gegen ganze Nachnahme können nicht effectuirt werden. 4-5

## Hermannstädter Marktpreis

(in österr. Währung)

am 22. Mai 1868.

Namen der Verkaufsartikel.	Bester fl.   Tr.	Mittlerer fl.   Tr.	Mindest fl.   Tr.
Nieder-österr. Weizen	4 53	4 27	4 —
Weizen	3 20	2 93	2 67
Halbfrucht	2 27	2 20	2 13
Korn	1 40	1 33	1 27
Gerste	2 20	—	—
Hafers	2 20	—	—
Kukuruz	67	—	—
Erbäpfel	8 50	—	—
Nieder-österreichischer Zentner	6 50	—	—
Mundmehl	5 —	—	—
Semmelmehl	2 50	—	—
Weißpohlmehl	20 —	—	—
Schwarzpohlmehl	20 —	—	—
Die nieder-österreichische Maß	20 —	—	—
Erbfisen	20 —	—	—
Linjen	12 —	—	—
Bohnen	16 —	—	—
Hirse	87 —	—	—
Zentner Heu gebundenes	80 —	—	—
ungebundenes	50 —	—	—
Stroh, Lager	40 —	—	—
Streu	9 —	—	—
Die n.-öst. Klasten hartes Holz	18 —	—	15
N.-öst. Pfund Rindfleisch	40 —	—	—
Kerzen, gegossene	—	—	—

Die Ziehung der **herzogl. braunschw. garantierten Capitalien-Verlosung** mit nicht weniger als Einer Million 973,475 Gulden Gewinne, worunter die von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000 u. s. f. enthalten sind, beginnt schon den **11. Juni d. J.** und erlasse ich ganze Lose hierzu à fl. 7, halbe à fl. 3.50 und viertel à fl. 1.75 kr. in Banqueten.

Die Lose bitte nicht mit Promessen zu vergleichen, sondern ein Jeder bekommt das vom Staate **eigenhändig angefertigte Original-Los** verabsolgt, welches zu allen seinen Ziehungen den vollen Werth in sich behält, weshalb auch während der fünf Classen gar kein Verlust eintreten kann und verpflichte mich sogar noch, Jedem, dessen Loos bis dahin nicht zum Vertheil gekommen, gegen Retourgabe desselben **fl. 21** per ganzes Stück zurück zu vergüten.

Der amtliche Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt, ebenso die Gewinnlisten nach jeder stattgehabten Ziehung sofort zugesandt und die Gewinne von mir, sowie von allen Bankhäusern baar ausbezahlt. Man beliebe sich daher mit ganzem Vertrauen zu wenden an den von der Regierung angestellten Hauptcolleeteur

**SAMUEL GOLDSCHMIDT.**  
Bank- und Wechselgeschäft, Döngesgasse 14 in Frankfurt a. M.  
NB. Briefe und Gelder erbitte mir franco. 6-14

Die Agentur für amerikanische Nähmaschinen von **Wheler & Wilson und Howe Manufg. Co. New-York** bei **J. B. Teutsch** in Schässburg

verkauft zu den **Original-Fabrikpreisen**, unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung.

Bei der **Pariser Weltausstellung 1867** erhielten von **82** mitbewerbenden Fabrikanten die Herren **Wheler & Wilson** die einzige goldene Medaille.

Diese Auszeichnung liefert thatsächlichen Beweis für die noch unübertreffene Verzüglichkeit dieser Nähmaschinen, daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Auswärtige Aufträge werden mit Rücksicht auf die Fracht und Verpackung **kostenfrei** an Ort und Stelle besorgt, durch die Niederlage

**J. B. Teutsch in Schässburg.**

**„OCCASION“**  
zum **Kronprinzen von Oesterreich,**  
Wien, Ecke der Dognnergasse Nr. 2. Wien.

Von vorjähriger Saison werden nachstehende Artikel **tief unter dem Einkaufs-Preise** verkauft, und zwar:

- Eine grosse Partie Crêpe d'Espagne per Elle . . . fl. 40 fr.
- Ein französisches Gazierkleid . . . 7 fl. — fr.
- Ein Seiden-Foulardkleid (12 Ellen) . . . 12 fl. — fr.

**Piquet, Brillantin, Mohair, Lustre.**  
**Diamant & Müller.**

## Kundmachung.

Der gefertigte Verwaltungsrath beehrt sich die stimmfähigen Actionäre der k. k. priv. Ersten Siebenbürger Eisenbahn zu der am **24. Juni 1868**, um 10 Uhr Vormittags, in Wien, im Gebäude der Wiener Handels-Academie, Stadt, Academie-Strasse, abzuhaltenden **zweiten ordentlichen General-Versammlung** einzuladen.

### Tagesordnung:

- 1-tes Bericht des Verwaltungsrathes über den Stand des Unternehmens.
- 2-tes Bericht des Rechnungs-Revisions-Ausschusses.
- 3-tes Wahl des Revisions-Ausschusses für das Jahr 1867/8.

An der General-Versammlung können gemäß §. 34 der Statuten nur jene Actionäre theilnehmen, welche wenigstens 25 Actien besitzen.

Je 25 Actien geben das Recht auf eine Stimme.

Absenende können sich mittelst Vollmacht durch stimmfähige Actionäre vertreten lassen.

Pflichtbefohlene, Gemeinden, Gesellschaften und Corporationen werden durch ihre gesetzlichen oder statutarischen Repräsentanten, Frauen können durch Bevollmächtigte vertreten werden, auch wenn diese nicht selbst Actionäre sind.

Kein Actionär kann jedoch mehr als 20 Stimmen im eigenen und Vollmachtsnamen vertreten.

Die Actionäre, welche der General-Versammlung beiwohnen wollen, müssen längstens acht Tage vor dem Zusammentritte derselben die Actien, auf Grund welcher sie ihr Stimmrecht ausüben wollen, bei der Actien-Liquidatur der k. k. priv. österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien deponiren und erhalten dagegen Legitimations-Karten, welche auf Namen lauten und die Zahl der deponirten Actien, sowie der darauf entfallenden Stimmen ausweisen.

Dieselben gelten nur für die bezeichneter Person, oder deren gehörig legitimirten Bevollmächtigten.

Die Vollmachten werden auf der Rückseite der Legitimations-Karte nach dem daselbst ersichtlichen Formulare ausgefertigt.

Die Deposition der Actien oder Interims-Scheine geschieht mittelst doppelter Consignation, worin die Stückzahl und die Nummern der Actien in lausender Reihenfolge angeführt erscheinen.

Eine dieser Consignationen, welche bei der Actien-Liquidatur der österreichischen Credit-Anstalt unentgeltlich verabsolgt werden, wird mit der Empfangsbefähigung derselben dem Erleger zurückgestellt, gegen deren Zurückgabe die deponirten Actien (Interims-Scheine) nach der General-Versammlung behoben werden können, was längstens 8 Tage nach der General-Versammlung zu erfolgen hat.

Wien, am 20. Mai 1868.

**Der Verwaltungsrath**  
der **k. k. priv. Ersten Siebenbürger Eisenbahn.**

Compons-Einlösung, Gold- und Silber-Verwechslung.

## Empfehlenswerthe Antheilscheine

der neu aufgelegten **Los-Gesellschaft aller In- und Ausländer Staats- und Privat-Los-Effecten** für nur **10 fl. ö. W. in 25 vierteljährigen Raten und 1 fl. ein für allemal Stempel** der nachstehend verzeichneten

### 42 Stück diverse Original-Lose

und zwar:

500 fl. 1860-er Los Ser. 5579 Nr. 3	100 fl. Preussisches Los Ser. 840 Nr. 83976
250 " 1854-er " " 2663 " 18	100 " Babilisches " " 1727 " 86310
100 " 1864-er " " 3711 " 74	100 " Bairisches " " 1510 " 75467
50 " 1864-er " " 2736 " 45	50 " Hamburgisches " " 1079 " 16
50 " 1839-er " " 5583 " 111754	40 " Kurpfälzisches " " 6055 " 151375
100 " Credit- " " 1554 " 48	25 " Schaumburg. " " 925 " 46237
" " Rubeische " " 1335 " 33	10 " Schwedisches " " " 62125
" " Com- " " 7 " 1293	10 " Schwedisches " " " 205107
100 " Dampfschiff- " " 45032 " 50	50 " Hessen-Darmstadt-Los " " 25012
100 " Trieber " " 3169 " 25	25 " Hessen-Darmstadt-Los " " 8958
50 " Trieber " " 3233 " 25	25 " Nassauisches Los " " 17693
40 " Salm- " " 84549 " 35	Bairisches Los Ser. 2957 " 148335
40 " Pfälz- " " 14023 " 7	Pappenheim " " 3278 " 20
40 " Clary- " " 12234 " 7	Ansbach " " 3930 " 45
40 " St. Genois- " " 8487 " 7	Augsburg " " 344 " 8
40 " Diner " " 16265 " 250 fl.	Florentiner " " " 2457
20 " Walstein- " " 5280 " 100	Brixler " " " 19709
20 " Wiltichgräg- " " 64710 " 45	Mailänder " " 6909 " 43
10 " Reglewich- " " 46093 " 36	Sardinische " " 751 " 75092
100 r. Nr. 1864-er " " 4991 " 17	Freiburger " " 5638 " 6
100 " 1866-er " " 17177 " 13	Mailänder " " 1785 " 7

Gleich nach Ertrag der ersten Rate beginnt der **volle Gewinn-Antheil** und werden die Treffer unter den 25 Theilnehmern **gleichmäßig** vertheilt. Nach Ertrag von 25 Raten werden sämtliche Effecten **gleichmäßig** vertheilt und unter den Theilnehmern **der erlöste Betrag gleichmäßig** vertheilt. Einzelne können unbekümmert um die übrigen Theilhaber beitragen.

**Die Diner Wechselstube**  
**Sigmund Austerlitz,**  
nächst der Kettenbrücke.

Aufträge aus der Provinz werden prompt effectuirt.

**Erscheint**  
mit Ausnahme des Sonntags täglich. Kosten für das halbe Jahr 6 fl., das Vierteljahr 3 fl., ein Monat 1 fl.

**Postverendung:**  
Im Inland: halbjährig 8 fl., vierteljährig 4 fl. österr. Währ.  
Im Ausland: vierteljährig 5 fl.

Redacteur:  
**Th. Steinhaugen.**

Filial-Abonnements-Kaufmann; in Wühl

**Nro. 124.**

**Einladung**  
für Juni — August 3 für Juni 1  
Hermannstadt, a

In loco:  
für Juni — August 3 für Juni 1  
Hermannstadt, a

Se. k. k. apost. Maj. d. J. a. g. zu erhalten Kaufschert, anlässlich feigezeichneten Dienst die a.

Der k. ung. Minist vom Universitäts-Professor Rechts-Lyceum in Jünnitzung zur Privat-Dozent Universität beständig.

Der Finanzminister Moriz Kohányi zu der Mafay und Franz

Der k. ung. Finanz Anton Eill zum Offizier prov. Finanzkommissar Svarer k. ung. Kameralher

(Namensverat) Direktor Franz Preysl und Julianne in, Beze Gabriel Kreml aus Nagy-Jiboa (Nafoder D

Wien, 20. Mai. lung über das Budget die außerordentlichen Bed entlagen wir bereits der feste die rückständigen A deren noch ein Dugend, Sektionen in Anspruch selbst damit noch nicht f zungswelche Unification Reichsrathes wird vora Juni dauern und durc erfahren. Jedemfalls je

Die beiden Dam Recht!" sagte die Mutte münd müß das Mädchen Sie holte das G Versen über diesen anfla Weile wurde von den bergeproben, während e Zimmer bereits den felle wie sein ältester Bruder um sich kopfschüttelnd w Briefen zu trauen.

Es war noch sehr mer verließ, und hinaus webte ihr Gesicht wohlth ohne zu wählen, einen dem Sonnenschein sich d unter dem fremden Dach nach kurzem Schlaf früh und süßen Eindrücke des und zwar geheitert zu hätte die Flucht nehmen ihr zu lassen, und so eil

*Handwritten signature*